

# Geld für Baudenkmäler

## Bund gibt Zuschüsse

**MEPPEN** Die Bundestagsabgeordnete Daniela De Ridder (SPD) ruft Kirchen, Stiftungen, Vereine und engagierte Privatpersonen in der Region zur Bewerbung um Mittel des Denkmalschutzsonderprogramms X auf. Dafür stehen 2021 rund 70 Millionen Euro zur Verfügung.

„In den vergangenen Jahren entwickelte sich das Denkmalschutzsonderprogramm zu einem riesigen Erfolgsmodell für die Wahrung unserer Denkmäler und Kulturgüter“, sagt De Ridder, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Mittelems. Sie sei stolz, dass es mehrfach gelungen sei, durch das gute Zusammenspiel zwischen Antragstellern und ihrem Abgeordnetenbüro Finanzmittel für die Grafschaft und

das Emsland zu mobilisieren.

Die Antragstellung erfolgt über die für den Denkmalschutz zuständigen Stellen der Bundesländer. Der Bund übernimmt maximal 50 Prozent der förderfähigen Kosten. Die Höhe der Förderfähigkeit setzt die jeweilige Landesdenkmalschutzbehörde fest. Die von der Landesbehörde unterstützten Anträge müssen mit Frist vom 8. März bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) eingegangen sein.

Interessierte können sich unter E-Mail [daniela.deridder@bundestag.de](mailto:daniela.deridder@bundestag.de) mit dem Betreff „Denkmalschutzsonderprogramm X“ oder telefonisch unter 030 22771583 an das Bundestagsbüro wenden.